



TALENTE FÜR ÖSTERREICH

Reform der ÖEHV Nachwuchsligen 2020+

U11 – WIE WIR SPIELEN

- Quersfeldspiel für die gesamte Saison
- 3 gegen 3
- 2 x 15 Minuten Brutto; 2 Minuten Pause; Keine Eisreinigung
- Ohne Körperkontakt (Checks)
- Pflichtwechsel auf Signal („fliegend“) nach jeweils 90 Sekunden
- Pro Spiel müssen drei Linien à 3 Spieler farblich gekennzeichnet werden (Armschleife) und dürfen während dem Spiel nicht verändert werden

U11 – WIE WIR SPIELEN

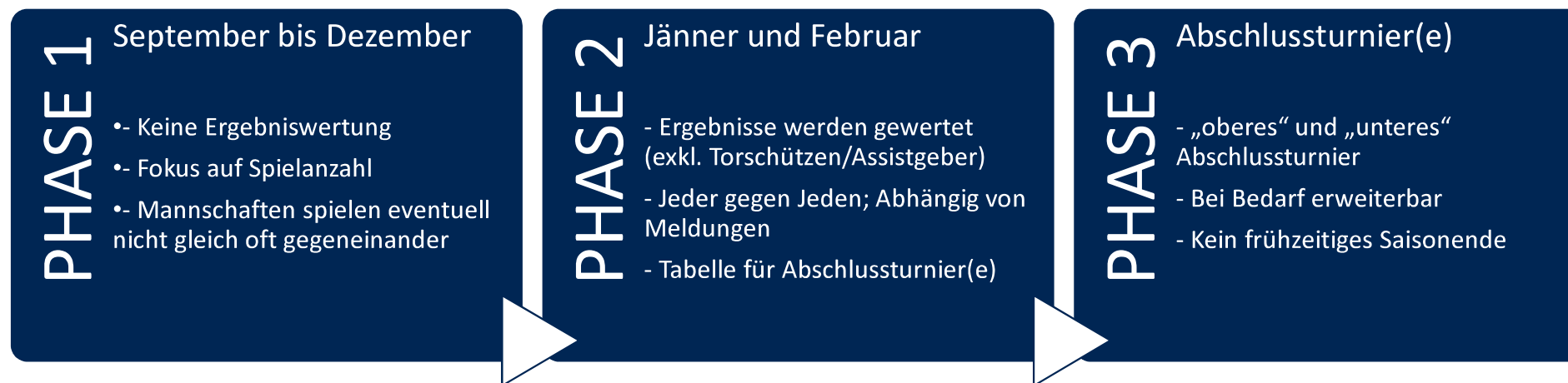
- Schwerpunkt auf kurze Wege - aber durch Modus auch überregionale Begegnungen
 - Pro Spieltag mehrere Mannschaften am Spielort
 - Mindestens 2 Spiele pro Mannschaft und Spieltag
 - Austragungsort im Umkreis der Heimmannschaft möglich
- Beispiel
 - „Heimmannschaft“: VSV
 - Spielort: Radenthein
 - Teilnehmer: KAC, VSV, RBS, 99J
 - „Turniermodus“: Jeder gegen Jeden
 - Bedarf Eiszeit: ca. 3 Stunden

U11 – WIE WIR SPIELEN

- 2 Spiele parallel, 1 Zeitnehmung mit Signalton nach 90 Sek.
- Spielleiter = 1 offizieller ÖEHV Schiedsrichter pro Spiel
- Regelverstöße:
 - Bei einem Regelverstoß zeigt der Schiedsrichter diesen an und ruft das Vergehen und die Rückennummer des jeweiligen Spielers. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz, pfeift der Schiedsrichter - der Puck wird hinter das Tor der gefoulten Mannschaft gespielt und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen pro Team wird mit einem Penalty-Schuss geahndet. Vergehen, die laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI & MATCH) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Bei Spielern, die durch viele kleinere Vergehen auffallen, ist es Aufgabe des Trainers dementsprechend darauf zu reagieren.
- Ein Notfallsanitäter muss vor Ort sein

U11 – WIE WIR SPIELEN

Saison in 3 Phasen gegliedert



● U11 – PHASE 1

Hier steht das Spielen absolut im Vordergrund. Weder das Ergebnis, noch die Torschützen/Assistgeber werden gewertet.

Durch den Austragungsmodus wird ein Spieltag optimal genutzt und gleichzeitig die Fahrwege minimiert.

Da in dieser Phase keine Sieger ermittelt werden, ist die Anzahl der Begegnungen verschiedener Mannschaften flexibel – d.h. es wird nicht zwangsläufig gleich oft gegen jeden Gegner gespielt.

● U11 – PHASE 2

In Phase 2 werden die Ergebnisse der Spiele gewertet und somit eine Tabelle erstellt. Torschützen und Assistentgeber werden jedoch nicht festgehalten.

Um zu einer fairen Tabellenwertung zu kommen, wird hier ein regulärer Spielplan für die Tagesturniere erstellt, dieser ist abhängig von den Nennungen.

Jeder gegen Jeden – durch den Turniermodus konkurrieren alle Mannschaften in einer Tabelle. Auch hier gilt: Möglichst kurze Fahrwege!

● U11 – PHASE 3

Abhängig von den Nennungen werden Abschlussturniere gespielt. Ziel: Kein frühzeitiges Saisonende für eine Mannschaft!

Grundformat:

Tabelle wird geteilt – „oberes“ und „unteres“ Abschlussturnier

„Oberes“ Abschlussturnier (Sieger = Österr. U11 Meister) wird vor der Saison an Verein vergeben – dieser Verein ist für das Turnier fix gesetzt

„Untere(s)“ Abschlussturnier(e) werden vom ÖEHV organisiert, Austragungsort wird vor Saison bekanntgegeben.

Teilnahmegebühr der Vereine = Kostendeckung

U11 – WARUM WIR SO SPIELEN

- Optimierte Entwicklung des Spielverständnisses
- Förderung der kognitiven Schnelligkeit
- Bestmögliche Nutzung der sensitiven Phase für Skillentwicklung
- Mehr involvierte Vereine
- Mehr aktive Kinder
- Optimierte Relation Spiel-zu-Zeitaufwand

U11 – WER DARF SPIELEN

- Jeder Verein kann mehrere Mannschaften nennen
- Mannschaftsnennung vor Saison
 - Minimum 9 + 1
 - Maximum 15 + 3
- Kader pro Spieltag
 - Minimum 9 + 1
 - Maximum 12 + 2
- Kader pro Spiel
 - 9 + 2
- Zwischen den Mannschaften eines Vereins kann während der laufenden Saison nicht gewechselt werden (inkl. Finalturniere)